

Brunnen sprudeln wieder

St. Johannis: „Friedensbrunnen“ nach 15 Jahren saniert

Die Brunnen-Saison in Nürnberg ist eröffnet: In den nächsten zehn Tagen lässt die Stadt die Hähne an allen Brunnen aufdrehen. Nach 15 Jahren fließt auch am Palmplatz in St. Johannis wieder Wasser.

„Ein Brunnen muss leben“, sagt Pfarrerin Julia Rittner-Kopp. Die Anlage am Palmplatz vor der Friedenskirche war vor 15 Jahren stillgelegt worden. Das Baureferat, der Bürgerverein und die Kirchengemeinde stellten für die Sanierung gemeinsam 10 000 Euro zur Verfügung. „Die Rohrleitungen waren defekt und die Becken undicht“, erklärt Norbert Heinlein vom Hoch-

bauamt. Vor allem Graffiti und Aufkleber auf der Bronzeplastik des Brunnens waren ein Problem. Ein Restaurator brachte die Weltkugel mit fünf Delfinen wieder zum Glänzen. Zur Johanniskirchweih am 21. Juni bekommt das neue Schmuckstück offiziell den Namen „Friedensbrunnen“.

In Nürnberg gibt es derzeit rund 210 Brunnen und Wasserspiele. „Sie sollen nicht nur Dekoration, sondern ein Lebelement in den Stadtteilen sein“, sagt Baureferent Wolfgang Baumann. Im Jahr gibt die Stadt rund 300 000 Euro für die Instandhaltung aus. Ende Oktober werden die Hähne wegen der Frostperiode wieder zuge dreht.

JULE DRESSLER



Mario Urban (vorn) dreht den Hahn auf. Wolfgang Baumann, Julia Rittner-Kopp und Cornelia Lipfert (von links) freuen sich am neuen Brunnen. Foto: Matejka